

Tolles Fischerfest im Regen

Genau zum Beginn des 15. Altfriedländer Fischerfestes – am letzten Freitag um 19 Uhr – öffnete Petrus alle Schleusen über Altfriedland. „Zu Neptun haben wir schon ganz gute Beziehungen, morgen kommt er hier in unserem Programm aus dem Klostersee. Mit Petrus werden wir nächstes Jahr bestimmt auch mehr Glück haben“, hieß es optimistisch vom Veranstalter. Der Verein Feuerlöschwesen Altfriedland hatte zum ersten Mal die Organisation des Fischerfestes übernommen, nachdem vorher 14 Jahre lang der Verein „Langes Haus“ unter Leitung von Alfred Effert das jährliche Fischerfest zu einem echten Heimatfest und zu einer Kult-Veranstaltung gemacht hatte.



Bild links: Auftritt der Jugendfeuerwehr Altfriedland.

Das 15. Fest reihte sich in diese Tradition ein und setzte neue Akzente. Trotz des Dauerregens waren über zwei Tage und Nächte hinweg mehr Besucher gekommen als erwartet. Der Wasserschulze (Hans-Jürgen Jahncke) führte den mittlerweile legendären Einzug der Altfriedländer Fischer in ihren historischen Kostümen an. Zu den Höhepunkten des Festes zählte der Auftritt der Jugendfeuerwehr Altfriedland. Annelie Schubert von der Freiwilligen Feuerwehr begeisterte nicht nur 20 Kinder für den Auftritt, sondern gleich noch deren Eltern, Großeltern und zahlreiche Gäste, die im Regen spontan auf die Tanzfläche kamen, um mitzusingen und mitzutanzten. „Wenn wir die Kinder so begeistern können, muss uns um die Zukunft von Altfriedland und seiner Feuerwehr nicht bange sein“, sagte einer der Organisatoren. Abends kamen hunderte Jugendliche, tanzten mit und ohne Regenschirm zu den Bearning Beats und zur Disco-Musik von DJ Thomas. Bemerkenswert: DJ Thomas Jahncke machte tolle Musik und leistete über die letzten Monate hinweg auch eine sehr gute Arbeit als Vorsitzender des Fischerfestkomitees. Am Freitag Abend gab es ein buntes Feuerwerk über dem Klostersee, synchron mit der weit über den See hallenden Musik. Die Dorfjugend brachte mit dem schon traditionellen Bootskorso den Klostersee in Schwingung. Der Auf- und Abbau des Besucherzeltes, der Tanzfläche, der Tische und Bänke auf der Festwiese wurden professionell durch die Freiwillige Feuerwehr und zahlreiche Helfer durchgeführt. Ebenso zuverlässig, freundlich und zügig funktionierte die Kassierung am Eintritt des Areals. Die Seniorengruppe bot Kaffee und Kuchen an und verwöhnte auch die Gäste von der Wessumer Partnerfeuerwehr. Die Händler und Schausteller wurden durch Annett Knaack betreut. Am Stand der Altfriedländer Fischerei Timm, die heute in der 1000jährigen Tradition der wendischen Kietz-Fischer steht, gab es leckere Fischgerichte. Die Erlebnisse der Gemeinsamkeit und der Heimatverbundenheit im Ort gehören zu den schönsten Erinnerungen des Festes. Thomas Minnich vom Autohaus Neuhardenberg und über 15 weitere Unternehmen spendeten für das Fischerfest. Der Verein Feuerlöschwesen Altfriedland e.V. dankt allen Sponsoren, Organisatoren und all den vielen fleißigen Helfern, die das Fischerfest ermöglicht haben. Nicht alle können hier genannt werden. Schon jetzt werden Ideen gesammelt, wie das nächste Fischerfest noch attraktiver gemacht werden kann: für Familien, für junge Leute und für Ältere. Siehe auch www.feuerwehr-altfriedland.de.

Frank Berg

Vorsitzender Verein Feuerlöschwesen Altfriedland e.V.